**Essener Elterninitiative**
zur Unterstützung krebskranker Kinder e.V.

# Weil Liebe und Nähe die beste Medizin sind

Essener Elterninitiative zur
Unterstützung krebskranker Kinder e.V.

Diagnose Krebs –

# Wir stehen Ihnen zur Seite

## Wenn Kinder krank sind, ist das schlimm. Wenn die Diagnose Krebs lautet, ändert sich für die betroffenen Familien von heute auf morgen das ganze Leben.

In den meisten Fällen kann der Krebs bei Kindern besiegt werden. Die wichtigste Unterstützung für das betroffene Kind beim Heilungsprozess ist, neben der medizinischen Behandlung, die Nähe der Eltern.

1.800 Kinder erkranken in Deutschland durchschnittlich im Jahr an einem bösartigen Tumor oder an Leukämie. Ohne Behandlung führen diese Erkrankungen immer zum Tode. Je nach Tumor und

die dafür bestmögliche Behandlungsart bietet das Universitätsklinikum Essen häufig die beste medizinische Versorgung.
Die Therapie erstreckt sich jedoch manchmal über Jahre, in denen die Kinder immer wieder in die Klinik müssen. Aber wo soll die Familie wohnen, wenn das eigentliche Lebenszentrum weit vom Behandlungsort entfernt ist?

Im Elternhaus der Initiative steht den Betroffenen ein sogenanntes „Zuhause auf Zeit“ in unmittelbarer Nähe der Kinderklinik zur Verfügung. So kann die Familie während der Therapie des Kindes ganz nah zusammenbleiben.

Gerade bei den ambulanten Behandlungsschritten stellt die Unterbringung im Elternhaus häufig die einzige Möglichkeit dar, den Kindern die nötige medizinische Versorgung zukommen zu lassen und gleichzeitig adäquat mit dem kranken Kind untergebracht zu sein.

Die Initiative –

## Von der Selbsthilfegruppe…

Die Essener Elterninitiative wurde 1983 von betroffenen Eltern als Selbsthilfegruppe gegründet. Idee war und ist es, dass in der Vergangenheit betroffene Familien aktuell betroffenen Eltern und Kindern zur Seite stehen. Mittlerweile unterstützt der Verein seit rund 40 Jahren die Familien krebskranker Kinder vor, während und nach der Behandlung.

Die anfänglich eingerichtete Elternwohnung mit wenigen Schlafplätzen wurde 1992 durch das erste Elternhaus mit 9 Zimmern ersetzt. Nach einer Erweiterung im Jahr 2001 und zuletzt in 2019 sind wir - mit 95 Betten in nunmehr 35 Familienzimmern - bundesweit das Elternhaus mit der größten Übernachtungs- und Betreuungskapazität für Familien krebskranker Kinder.

**Die Initiative wurde 1983 von betroffenen Eltern in Essen gegründet.**

Die Initiative –

# …zum „Zuhause auf Zeit“

Neben der reinen Unterbringung hinaus begleitet unser psychosoziales Team die Familienmitglieder durch die Höhen und Tiefen dieser schwierigen Zeit und steht beratend zur Seite. Der Kontakt zu anderen betroffenen Familien sowie zahlreiche Angebote bieten Unterstützung bei der Bewältigung der täglichen Aufgaben und der außergewöhnlichen Lebenssituation.

Zielgruppenspezifische Projekte, wie z.B. eine Trauergruppe für verwaiste Eltern oder „Retinoblastom-Tage“, bieten wertvolle Hilfestellung. Vielfältige Freizeit- und Kreativangebote eröffnen eine willkommene Ablenkung vom belastenden Klinikalltag und helfen Kindern wie Eltern, für den nächsten Tag Kraft zu tanken.

Wir sind nach wie vor eine Selbsthilfegruppe. Der siebenköpfige Vereinsvorstand arbeitet ehrenamtlich und wird seit Ende 2021 in seiner Tätigkeit durch eine Geschäftsführerin ergänzt. Hauptamtlich tätig sind unsere Mitarbeiter*innen des psychosozialen Teams, der Hauswirtschaft und im Bereich Buchhaltung/Verwaltung. Ebenso beschäftigen wir eine Erzieherin für die Betreuung der Kinder auf der Onkologischen Kinderstation und eine(n) Bundesfreiwilligendienstleistende(n).

**1.800**
**Kinder**

die deutschlandweit pro Jahr an Krebs erkranken

**65-80 %**
**Heilungschancen**

Krebs erfolgreich zu bekämpfen

So helfen wir krebskranken Kindern –

# Die Angebote der Essener Elterninitiative

## Für krebskranke Kinder und deren Eltern auf den Stationen des Universitätsklinikums Essen

- Finanzierung einer pädagogischen Vollzeitkraft (Erzieherin) auf der onkologischen Kinderstation
- 14-tägige Organisation und Betreuung des Elternangebotes „Gemütlicher Abend“
- Wöchentliche Organisation und Betreuung des „Elterncafés“
- Finanzierung der „Klinik-Clowns“, denn: Lachen ist die beste Medizin
- Aktion „Leo-Löwe“: Das Kuscheltier begleitet das Kind durch die Behandlung und verleiht symbolisch Stärke und Durchhaltevermögen
- Aktion „Mutperlen für Kinder“: Je Behandlungsschritt bekommt das Kind eine besondere Perle für seine Kette
- Musik- und Kunstangebot auf der Station K 3
- Verbesserung des Klinikalltags durch finanzielle Beteiligungen an Infrastruktur- und Ausstattungsprojekten des Universitätsklinikums Essen, die nur durch zusätzliche Spendengelder finanziert werden können

## Für Betroffene und ihre Familien

- Finanzielle Unterstützung für bedürftige Familien (nach eingehender Prüfung)
- Freizeitangebote
- Treffen und Ausflüge für ehemals betroffene Jugendliche, Kinder und Geschwister
- Treffen und Ausflüge für Familien, deren Kinder im Laufe der Behandlung eine Knochenmarktransplantation erhalten haben
- Treffen und Ausflüge für Eltern verstorbener Kinder
- Ausflüge ins „Waldpiratencamp", eine Erlebnispädagogik-Einrichtung der Deutschen Kinderkrebsstiftung
- Traditionelles Familien- und Sommerfest in Essen
- „Retinoblastom-Tage" für Interessenten und Netzhauttumor Betroffene
- Kooperation mit der Deutschen Leukämie-Forschungshilfe (DLFH) bzw. der Deutschen Kinderkrebsstiftung sowie mit anderen Elternhäusern deutschlandweit
- Gründung einer Stiftung für krebskranke Kinder in Essen

## Im Elternhaus der Essener Elterninitiative

- Unterkunft in unmittelbarer Nähe zum Universitätsklinikum Essen
- Betreuung der Familien im Elternhaus durch ein Team aus Sozial-, Reha- und HeilpädagogInnen
- Wöchentliches, gemeinsames Abendessen und Frühstück im Gemeinschaftsbereich
- Mehrmals im Monat: Sonntagskaffee in den Gemeinschaftsräumen
- Spezifische Angebote für aktuelle Elternhaus-Familien
- Austausch für betroffene Familien untereinander (falls gewünscht)
- Musikalisches und kunsttherapeutisches Angebot für Kinder und Erwachsene

Das Elternhaus –

## Ein Katzensprung zum Universitätsklinikum Essen

Hier finden die Familien Ruhe und Geborgenheit – ein „Zuhause auf Zeit“. Darüber hinaus wird allen Bewohnern eine individuelle Unterstützung durch geschultes Fachpersonal im Haus angeboten.

Treten Sie ein –

## Ein Blick hinter die „Fassade mit dem Baum“

- 35 Schlafräume mit 70 Erwachsenen- und 25 Kinderbetten.
- Drei große Küchen mit allen notwendigen Geräten. Hier können die Familien ihre Mahlzeiten zubereiten und einnehmen.
- Zusätzlich bieten ein Spiel-, ein Bastel- und drei Wohnzimmer Platz zum gemütlichen Beisammensein, Spielen, Lesen, Fernsehen oder für kreative Aktivitäten.
- Ein Entspannungsraum mit Massagesessel „unterm Dach“ dient als Rückzugsmöglichkeit für Eltern, die einen Moment für sich benötigen.

**35**
Schlafräume

für ein „Zuhause auf Zeit“ im Elternhaus

**95**
Betten für Kinder und Eltern

weil Nähe so wichtig ist

Das Elternhaus –

## Raum für Geborgenheit und Funktionalität

- Im Empfangsbereich ist das Psychosoziale Team tagsüber anwesend, nimmt sich der Sorgen und Probleme aller an, koordiniert Termine mit dem Universitätsklinikum oder hat einfach nur ein offenes Ohr.
- Ein separater, gemütlicher Besprechungsraum sorgt für die nötige Privatsphäre bei Beratungsgesprächen.
- Ein Hauswirtschaftsraum mit Waschmaschine, Trockner und Bügelgelegenheit steht den Familien zur Verfügung.
- Eine große Terrasse und ein kleiner Garten laden im Sommer zum Sonnenbad oder Grillabend ein.
- Ein Fitnessraum bietet Eltern die Möglichkeit, etwas für sich selbst zu tun.

## Unsere Tür steht allen betroffenen Familien offen – Helfen steht im Vordergrund.

Die Essener Initiative –

## Wie finanzieren wir das alles?

Um auch in Zukunft unsere Vereinsarbeit fortsetzen und Angebote erweitern zu können, sind wir auf Ihre Spendengelder angewiesen. Nur so kann Erreichtes gesichert und können neue Ideen in Angriff genommen werden.

### Helfen Sie durch Ihre individuelle Spendenaktion – privat oder im Unternehmen.

Wussten Sie eigentlich, dass der Hauptanteil unserer Spendeneinnahmen aus zweistelligen Privatspenden aufgebracht wird? Deshalb gilt: Jede Spende zählt.

Können Sie sich vorstellen, anlässlich eines Festes, eines Jubiläums oder auch eines Trauerfalles Ihre Angehörigen, Freunde und Bekannten zu bitten, statt eines Geschenkes, Blumengrußes oder

## Finanzierungsquellen unserer Vereinsarbeit sind

- Mitgliedsbeiträge (Mindestbetrag 25 € pro Jahr)
- Privat- und Firmenspenden
- Bußgelder
- Vermächtnisse
- Spendenaktionen bei Geburtstagen, Jubiläen, Hochzeiten, Trauerfällen etc.
- Einnahmen aus Vereins-Veranstaltungen
- Projektfinanzierungen durch Stiftungen
- Spendensammlungen im regionalen Einzelhandel

einer Kranzspende uns eine finanzielle Unterstützung zukommen zu lassen? – Können Sie sich vorstellen, in Ihrem Unternehmen zu spenden, statt zu schenken oder „Rest-Cent"-Aktionen zu fördern?

## Spendenkonto

Sparkasse Essen
IBAN DE06 3605 0105 0001 9551 11
BIC SPESDE3EXXX

Die Gemeinnützigkeit der Essener Elterninitiative zur Unterstützung krebskranker Kinder e.V. ist durch das Finanzamt Essen anerkannt (Steuer-Nr. 112/5742/0148). Wir sind gemäß § 13 Erbschaftssteuergesetz von der Erbschaftssteuer befreit. Spenden sind steuerlich abzugsfähig. Wir schicken Ihnen unaufgefordert eine Spendenbescheinigung (Zuwendungsbestätigung) zu. Bei Überweisungen bitte im „Verwendungszweck" die vollständige Postanschrift angeben.

Jedes Engagement ist wichtig –

# Die Möglichkeiten, unsere Arbeit zu unterstützen, sind vielfältig

## Helfen Sie uns durch Ihr ehrenamtliches Engagement.

Die Einsatzmöglichkeiten bei uns sind sehr vielfältig. Von der Mithilfe im Elternhaus bei den alltäglichen Dingen wie Kochen, Einkaufen oder Gartenarbeit über die Unterstützung an unseren Informationsständen auf Veranstaltungen und Stadtteilfesten bis hin zur Betreuung einzelner Familien als Dolmetscher, ob in wöchentlichem Rhythmus oder gezielt einmal im Jahr, immer gilt der Grundsatz: Jeder nach seinen Fähigkeiten, persönlichen Grenzen und seiner zeitlichen Verfügbarkeit.

So unterschiedlich Ihre Bemühungen auch sind, stehen sie doch alle unter dem Leitsatz: Wir helfen krebskranken Kindern in Essen.

Helfen Sie uns, unsere „gute Sache“ noch bekannter zu machen. Werden Sie unser „Botschafter“ und erzählen Sie anderen unsere Geschichte, folgen Sie uns bei Instagram oder liken Sie uns auf Facebook. So motivieren Sie auch andere, uns zu unterstützen.

**Sie sind gefragt – schenken Sie uns Ihre Zeit und Ihre Stimme.**

Schirmherr mit Leib und Seele –

## Thomas Glup

Der Essener Schauspieler, Moderator, Entertainer und Mitarbeiter der Stadt Essen in der Abteilung für Repräsentation ist mit Leib und Seele Schirmherr der Essener Elterninitiative. Seine Entscheidung, die Patenschaft zu übernehmen, hat der beliebte Tausendsassa gleich zu Beginn seiner Tätigkeit sehr herzlich begründet: „Kinder sind unsere Zukunft. Vor allem kranke Kinder bedürfen unserer besonderen Liebe und Aufmerksamkeit. Darum war es für mich keine Frage, dieses Amt zu übernehmen. Hier wird sowohl den betroffenen Kindern als auch ihren Eltern und Geschwistern geholfen, das finde ich großartig!“

Ehrenmitglied für 35 Jahre außerordentliches Engagement -

## Peter Hennig

Seit den ersten Gründungsjahren des Vereins ist Peter Hennig unermüdlich im Vorstand als Vorsitzender tätig gewesen. Das jetzige Elternhaus mit seinen drei Bauabschnitten verantwortete er maßgeblich als Bauherr. Mit all seinem Herzblut war er stets im Einsatz für die eine Sache: Hilfe für krebskranke Kinder. Als Ehrenmitglied wird er dem Verein weiter beratend und bereichernd zur Seite stehen.

www.instagram.com/
essener.elterninitiative

www.facebook.com/
essener.elterninitiative

## Unser Vorstand arbeitet zu 100 Prozent ehrenamtlich

v.l.n.r.: D. Wolf, M. Wieczorek, N. Mokhtarzada, B. Langwieler, M. Brach, K. Köhler, S. Minkel-Meisner

Essener Elterninitiative –
## Haben Sie Interesse?

Dann sprechen Sie mit uns, schreiben Sie uns, tauschen Sie sich mit uns aus oder schnuppern Sie ganz unverbindlich bei uns herein. Wünschen Sie eine Hausführung? Gerne vereinbaren wir dazu einen Termin. Wir freuen uns auf Sie!

## Wir sind für Sie da

**Birgit Langwieler**
Vorstandsvorsitzende
T. 0201 7221118

**Sabine Minkel-Meisner**
stellv. Vorstandsvorsitzende
T. 0157 857 259 88

**Kerstin Köhler**
stellv. Vorstandsvorsitzende
T. 0157 368 272 59

**Marie-Luise Brach**
Schatzmeisterin
T. 0201 570205

**Nilofar Mokhtarzada**
stellv. Schatzmeisterin
T. 0176 211 917 35

**Margot Wieczorek**
Schriftführerin
T. 0201 420896

**Dorothee Wolf**
stellv. Schriftführerin
T. 0208 861758

## Im Elternhaus für Sie jederzeit erreichbar

für Fragen und Informationen zum Verein, zu Spendenaktionen oder Veranstaltungen, zu Kooperationen und jeglicher Art von Unterstützungsangeboten:

**Lara Krieger**
Geschäftsführerin
T. 0201 87857-104
L.krieger@krebskranke-kinder-essen.de

**Essener Elterninitiative**
zur Unterstützung krebskranker Kinder e.V.

# DANKE FÜR IHRE HILFE

**Essener Elterninitiative zur Unterstützung krebskranker Kinder e.V.**

Kaulbachstraße 8-10 • 45147 Essen
T. 0201 87 85 70 • F. 0201 87 85 7-155
info@krebskranke-kinder-essen.de
www.krebskranke-kinder-essen.de